

Knüppeldickes Vorrunden-Ende

Frauenfaustball Der TV Stammheim empfängt die Titelanwärter TSV Calw und TV Dennach.

Was macht ein Trainer, wenn seine Mannschaft alle bisherigen Saisonspiele verloren hat und in den letzten beiden Begegnungen der Vorrunde auf Gegner trifft, die praktisch nicht zu schlagen sind? Richtig – Ruhe bewahren. Zumindest gilt das für den Coach der Erstliga-Faustballerinnen des TV Stammheim. „Von den sechs Niederlagen waren fünf vermeidbar“,

Foto: Günter Bergmann



M. Wettenmann

sagt TVS-Trainer Michael Wettenmann. „Aber es gibt ja noch eine Rückrunde.“ Darauf gelte es sich angemessen vorzubereiten – auch wenn in den letzten beiden Vorrundenspielen die dicksten Brocken warten. Am Sonntag ab 11 Uhr gastieren der Spitzenreiter TV Dennach und dessen Verfolger TSV Calw im Stammheimer .wtv-Stadion. „Wir werden einiges ausprobieren“, sagt Wettenmann. „Das sind sozusagen zwei Trainingsspiele mit dem Ziel, etwas zu holen.“ Nun muss zwar schon ziemlich viel passieren, dass der Aufsteiger aus dem Stuttgarter Norden eines der beiden Top-Teams bezwingen kann – auch wenn Wettenmann am Sonntag auf seinen gesamten Kader zurückgreifen kann. „Aber ein Satzgewinn ist gegen beide durchaus drin“, sagt Wettenmann. Was zumindest für das zuletzt angeknackste Selbstvertrauen eine gute Sache wäre. Denn nach den Begegnungen mit den beiden Titelanwärtern stehen für den TVS zwei weitere Doppelspieltage auf heimischem Gelände an. Und spätestens dann will der TVS seine Erstliga-Tauglichkeit unter Beweis stellen. *mim*